

# Geschäftliche Sitzung

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **49 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## B. Geschäftliche Sitzung

1. Der Präsident Dr. J. HÜRZELER (Basel) eröffnet die Sitzung. Zur Traktandenliste werden keine Abänderungsanträge gestellt.

2. Der Präsident verliest den Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1955/56. Dieser wird einstimmig genehmigt.

3. Der Sekretär-Kassier referiert über die Jahresrechnung pro 1955. Die Einnahmen belaufen sich auf Fr. 6249.35, die Ausgaben auf Fr. 10038.40.

Das Gesamtvermögen beträgt Fr. 14974.—, wovon Fr. 10377.05 fest angelegt sind.

4. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren H. SCHAEFER (Basel) und F. WOLTERS-DORF (Basel) wird dem Kassier Decharge erteilt.

5. Der Präsident macht den Vorschlag, unser festangelegtes Vermögen im Betrag von Fr. 11000.— zum Angedenken unseres verstorbenen Gönners und Mitgliedes DR. E. VON MANDACH (Schaffhausen) künftig «von-Mandach-Fonds» zu nennen; die Zinsen dieses Fonds sollen für den Druck des Jahresberichtes verwendet werden. — Nach Diskussion wird dieser Vorschlag ohne Gegenstimmen angenommen.

6. Dr. H. SCHAUB (Basel) gibt bekannt, dass der Tobler-Fonds für den Druck der Arbeit OERTLI über tertiäre Ostracoden Fr. 3400.— zur Verfügung stellt.

7. Der Vorstand für das Biennium 1957/58 wird wie folgt bestellt:

Präsident:	Dr. A. BERSIER (Lausanne)
Vize-Präsident:	Dr. H. BRÄM (Embrach)
Sekretär-Kassier:	Dr. F. BURRI (Basel)
Redaktor:	Dr. H. SCHAUB (Basel)
Beisitzer:	Dr. J. HÜRZELER (Basel)
	Prof. Dr. E. KUHN-SCHNYDER (Zürich)
Senatsdelegierter:	Prof. Dr. E. KUHN-SCHNYDER (Zürich)
Stellvertreter:	Dr. F. BURRI (Basel)

8. Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt Frau Dr. A. SCHNORF (Lausanne) und H. HESS (Basel).

9. Der Jahresbeitrag wird wie bisher auf Fr. 15.— (für Mitglieder der SNG Fr. 10.—) festgesetzt.

10. Varia: Die Verdienste unseres nun zurücktretenden, langjährigen Senatsdelegierten Dr. S. SCHAUB (Basel) werden verdankt.

H. HESS (Basel) unterbreitet folgende Anregung: Bei vielen unserer Mitglieder herrscht das Bedürfnis nach vermehrter Kontaktnahme auch ausserhalb der Jahresversammlung. Es wäre deshalb sehr zu begrüssen, wenn lokale Zirkel gegründet würden mit dem Ziel, in zwanglosen Zusammenkünften durch Referate, Demonstrationen und Exkursionen den paläontologisch Interessierten vermehrten Einblick in die verschiedenen Zweige unserer Wissenschaft zu geben. Derartige Veranstaltungen wären ausserdem geeignet, für unsere Gesellschaft neue Mitglieder zu werben.

Diese Anregung wird von der Versammlung unterstützt; jedoch wird davon Abstand genommen, irgend einen Beschluss zu fassen. Es ist der Initiative unserer Mitglieder zu überlassen, wann und wo solche Zusammenkünfte abgehalten werden sollen. Referate von Mitgliedern der SPG, die für eine Publikation geeignet sind, können mit dem Einverständnis des Vorstandes in den Jahresbericht aufgenommen werden.

Basel, den 15. Oktober 1956.

Der Sekretär: F. BURRI

### C. Wissenschaftlicher Teil

1. — HANS HESS (Neuwelt — Basel): **Demonstration der Fauna aus dem Septarienton von Allschwil.** Kein Manuskript eingegangen.

---

2. — JOHANNES HÜRZELER (Basel): **Demonstration des Originalmaterials von *Oreopithecus bambolii* GERVAIS.** Kein Manuskript eingegangen.

---

3. — JOHANNES HÜRZELER (Basel): **Über einen *Hyaenaelurus*-Rest aus dem Burdigalien des Orléanais.** Kein Manuskript eingegangen.

---

4. — FRÉD.-ED. KOPY (Bâle) & JEAN-CHRISTIAN SPAHNI (Genève): **Découverte dans le quaternaire espagnol d'un petit Hamster: *Allocricetus bursa* SCHAUB.** Avec 1 figure dans le texte.

La caverne de la Campana del Piñar, près de Grenade, a donné des restes d'industrie humaine allant du néolithique au moustérien. Dans les couches profondes ont été trouvés des ossements humains, dont une calotte attribuable à l'homme de Neanderthal.

Nous avons eu la surprise, dans deux échantillons de terre pris à l'entrée de la caverne, de trouver des dents d'un petit cricétin. La couche contenait des instruments aurignaciens et la faunule concomitante comprenait comme mammifères: *Eptesicus serotinus*, *Hyaena crocuta*, *Ursus* cf. *arctos*, *Felis pardus*, *Canis lupus*, *Vulpes vulpes*, *Rhinoceros* cf. *tichorhinus*, *Equus caballus*, un grand bovidé, *Capra ibex*, *Oryctolagus cuniculus*, *Eliomys quercinus*, *Arvicola*, et comme oiseaux: *Pyrhcorax alpinus*, *Turdus viscivorus* et *Merula*.